Anlässlich des Todes von Wolfgang Schäuble am 27. Dezember 2023 sind „Deutschlands Medien angefüllt von Lobeshymnen“. **Albrecht Müller** erinnert deshalb in seinem Beitrag auch an die Schattenseiten dieses Politikers, über den die NachDenkSeiten seit ihrer Entstehung vor 20 Jahren kritisch berichtet haben, wenn dies angebracht war. Es erreichten uns zahlreichen Leserbriefe, die **Ala Goldbrunner** für Sie zusammengestellt hat. Die Leserbriefe enthalten viele Hinweise und Informationen, die uns nicht mehr präsent waren und die wir auch nicht in jedem Einzelfall überprüfen konnten. Sie sind interessant und glaubwürdig.

1. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller,

herzlichen Dank für diesen und alle anderen Artikel in den NDS, die ich täglich komplett lese. Zur Liste der “Verdienste” Schäubles wäre hinzu zu fügen, dass er den ehemaligen Baden – Württembergischen Ministerpräsidenten Filbinger als seinen politischen Ziehvater betrachtete und ihm bis zum Schluss die Ehrerbietung nicht versagte. Filbinger hatte noch nach Kriegsende als Marinerichter einen Soldaten wegen “niedriger Gesinnung” u.a. deshalb zum Tode verurteilt, weil er in der Gefangenschaft die Hakenkreuz-Insignien von seiner Uniform entfernt hatte. Und ein Nazi wie Filbinger durfte in Deutschland seinen Posten noch lange bekleiden, nachdem dies bekannt wurde. Der Partei dieser beiden Politiker sind die Waffenlieferungen in die Ukraine, wo Neonazis einen entscheidenden Einfluss haben, immer noch nicht genug, um angeblich dort die Demokratie zu schützen.

Für Sie und Ihre ganze Redaktion alles Gute und viel Kampfkraft auch in 2024 wünscht Ihnen

Fred Buttkewitz

---

2. Leserbrief

Lieber Herr Müller, liebe Redaktion,

vielen Dank für Ihre Veröffentlichung. Das war nötig, wenn auch noch zu freundlich für das Kaliber. Ein Kontrapunkt zum unerträglichen Sumpf der Lobeshymnen. Ich bringe die ganzen Untaten dieses Herrn gar nicht mehr zusammen. Unglaublich, wo er aus dem Hintergrund heraus intrigiert und manipuliert hat. Und welche Missetaten! Der Mann hatte

wirklich viel auf dem Kerbholz. Trotz seiner miesepetrigen Art und seines sauertöpfischen Gesichtsausdrucks war er im Politbarometer des Fernsehens jahrelang angeblich der beliebteste Politiker.
Kurz nach dem Tod von Kissinger, dem Verbrecher, schließt sich ein weiteres unrühmliches Kapitel der Geschichte. Vermutlich wissen wir gar nicht, was er alles zu verantworten hatte.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen
Joachim Seffrin
Darmstadt

---

3. Leserbrief

Schäuble und sein Ansinnen in 2020.
C.G.

Anhang Zeitungsauschnitt:

IM GESPRÄCH

HAZ 21.08.2020

„Corona-Krise ist eine Chance“

Die Europäische Union muss aus Sicht von Bundestagspräsident **Wolfgang Schäuble** (77) das Einstimmigkeitsprinzip in Fragen der Sicherheitspolitik aufgeben, um dort handlungsfähiger zu werden. „Europa als Ganzes muss mehr Verantwortung übernehmen, gerade auch in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik“, sagte der CDU-Politiker der „Neuen Westfälischen“. Zugleich bezeichnete er die Corona-Krise als eine „große Chance“ für Europa. „Der Widerstand gegen Veränderung wird in der Krise geringer. Wir können die Wirtschafts- und Finanzunion, die wir politisch bisher nicht zustande gebracht haben, jetzt hinbekommen“, sagte er.

---

4. Leserbrief

Sehr geehrtes Team der Nachdenkseiten,
Beim Resümee eines schillernden Lebens mit Irrungen und Wirrungen gnädig umzugehen ist eine Sache, aber durch undifferenzierte Betrachtungen und Schönreden ganze Kapitel komplett auszublenden, ist offensichtliche Verfahrensweise der Mainstream-Medien und auch beim Tode von Wolfgang Schäuble wird davon nicht abgewichen, daher erlaube ich mir die folgenden als Ergänzung zu verstehenden Anmerkungen.

Mir ist von Schäuble in Erinnerung, dass er im Bundestag bei einem Zwischenruf Otto Schily (in seiner Funktion als RAF-Verteidiger) als “geborenen Verräter” bezeichnete. Obwohl das nach meiner Erinnerung damals durchaus durch die Medien ging, habe ich darüber im “Netz” nichts mehr gefunden – habe ich das etwa nur geträumt?
Täusche ich mich nicht, mag man ruhig einmal innehalten und kurz darüber nachsinnen, welche Geisteshaltung jemandem innewohnt, der einen Anderen als „geborenen Verräter“ (also bereits als Säugling schuldig) bezeichnet.

Würde es ein Ranking geben, welcher Bundesminister aus seinem Ressort die meisten verfassungswidrigen Gesetze in den Bundestag eingebracht hat, Schäuble wäre sicherlich unter den Bestplatzierten, wenn nicht gar auf dem Spitzenplatz.
Auch hier mag man ruhig einmal innehalten und kurz darüber nachsinnen, welches Ausmaß an Staatsgefährdung eigentlich von verfassungswidrigen Gesetzen ausgeht und ob unser Umgang mit Ministern, die solches zu verantworten haben, wirklich adäquat ist.

Die Geldspende des Waffenlobbyisten Schreiber erwähnten Sie. Bleibt noch festzuhalten, dass Schäuble die Frage nach dem woher und wofür des Geldes bis zuletzt sicher hätte beantworten können – er hat es aber vorgezogen, sein Wissen mit ins Grab zu nehmen. Bei Anderen reden Richter in solchen Fällen gerne von mangelnder Reue und Verstocktheit, was sich strafverschärfend auswirkt. Glück für Schäuble, dass der Gesetzgeber beim Gesetz zur Parteienfinanzierung (d.h. in eigener Sache) eine ordentliche Strafbewehrung “vergessen” hat.

Mit großem Dank für die Nachdenkseiten,
M.B.

---

5. Leserbrief

Liebes NDS-Team,

mit Schäuble als Bundesfinanzminister hat Europa wieder einmal die hässliche oberlehrerhafte Fratze des Deutschen miterleben müssen.
Indirekt hat Schäuble aufgrund seiner Politik dem Aufstieg der neoliberalen AfD Vorschub geleistet.
Es hat ihm nicht nur gereicht, fast sein ganzes Leben lang bis zu seinem Tod im Bundestag zu verweilen und nicht mal im hohen, gesundheitlich angeschlagenen Alter freiwillig den Abgeordnetensitz einem jüngeren Abgeordneten zu überlassen.
Nein, er musste auch noch zum Ende hin den neoliberalen 90er-Schreck Friedrich Merz aus der Versenkung holen und somit Deutschland selbst nach seinem Abgang noch nachhaltig schaden.

So einen Menschen hochjubeln können nur die verwöhnten Systemjournalisten.

BG
E

---

6. Leserbrief

Sehr geehrte NDS Redaktion und Herr Müller,

Was wir hier sehen, ist eine Form der Geschichtsumschreibung, das Schreddern der Wahrheit und Realität. Was da geschieht, ist, dass die Vergangenheit der Person, um die es geht, ein für allemal hermetisch eingeschlossen wird in einer positiven Verpackung.
Dies wiederholt sich bei allen, die nicht als Feind definiert sind.
In der Vergangenheit: Kissinger, Albright, Berlusconi als Beispiele.
In der Zukunft können wir den gleichen Vorgang erwarten bei Trump, Meloni, Selenskyi, Netanjahu, Baerbock, Habeck, Strack-Zimmermann und vielen anderen.

Eine weitere Funktion dieses Hochjubelns ist unser Gewissen ausschalten. Er oder sie war ein durch und durch guter Mensch … wurde in allen Medien so dargestellt, muss also stimmen.
Dazu kommt, dass Familie und Freunde sie oder ihn umschreiben wird als einen immer freundlichen und liebevollen Menschen. Privat oder beruflich, der Grosse Unterschied.
Warum das funktioniert, da kann nur die Psychologie eine Antwort liefern.

Mit freundlichem Gruß
Patrick Janssens

7. Leserbrief

Guten Tag allerseits!

Was mich am meisten enttäuscht hat bei Herrn Schäuble war die Tatsache, dass er nie den Mut hatte, den Betrug an Gorbatschow, jetzt auch beim Ukrainekrieg , öffentlich auszusprechen! Er war 1990 bei den Verhandlungen , was Russland und die Wiedervereinigung von Deutschland betrifft , dabei . Die Sowjetunion wurde aufgelöst , 500 000 Soldaten wurden aus den Warschauer-Pakt Staaten zurück nach Russland befohlen, der Warschauer-Pakt wurde aufgelöst (die NATO blieb bestehen !) Alle Raketen aus den ehemalige Warschauer-Pakt Staaten wurden zurück nach Russland gebracht oder verschrottet. Trotz allen Bemühungen Russlands (Gorbatschows) hat sich die USA und Deutschland auf einen Krieg gegen Russland vorbereitet wie man heute weiss ! Schäuble war einer der Politiker, die den heutigen Krieg in der Ukraine hätten verhindern können. Er hat sogar die letzten Jahre noch Öl ins Feuer gegossen, leider, mutig sein war nicht seine Stärke .

Er hätte der deutschen Bevölkerung die Wahrheit (aus erster Hand!) sagen müssen, dass Putin 2014 nicht einfach aus Bösartigkeit in die Krim einmarschieren liess. Er hätte öffentlich sagen müssen, dass die Ukraine ab 2014 von der NATO bis an die Zähne bewaffnet wurde (trotz Minsker Abkommen) und dieses zum Einmarsch Russlands den Ausschlag gab. Er hat geschwiegen, aus welchen Gründen auch immer. Der Krieg wäre verhindert worden.

Er war dabei, als Baker und Genscher (es gibt ein Video) an Gorbatschow das Versprechen gab, die NATO nicht nach Osten zu erweitern .Eine glatte Lüge!
Das wurde nicht eingehalten, in weniger als 5 Jahren waren schon etwa 7 der ehemaligen Warschauer-Pakt-Staaten in der NATO aufgenommen!

Ich wünsche allen ein besseres 2024 (wenn es die Kriegstreiber zulassen).

Herzliche Grüsse J.Blumer

8. Leserbrief

Sehr geehrte Redaktion,

danke für den Kommentar von Herrn Albrecht zu Wolfgang Schäuble.

Im Grunde ließe sich das Urteil auf die allermeisten Spitzenpolitiker so oder ähnlich anwenden. Aber Herr Schäuble hat sein Unwesen extrem lang getrieben.
Die geschmacklosen Lobpreisungen und die Realität klaffen in seinem Fall extrem auseinander.

Wolfgang Schäuble war als Vorsitzender des CDU-Bundesfachausschusses Sport bereits in den 1970ern u.a. zuständig für den dt. Leistungssport. Als damals einige der besten DDR-Dopingärzte sich in die BRD absetzten herrschte unter dt. Trainern z.B. Uneinigkeit, ob und wie weit man das fortschrittlichere Wissen der DDR-Kollegen nutzen sollte.

Schäuble hat damals in seiner Funktion klar gemacht, dass selbstverständlich alles getan werden müsse, um den Leistungssport der BRD glänzen zu lassen. Die gesamte Schaumschlägerei zu diesem Thema ist eine Doppelmoral, die dermaßen Formen angenommen hat, dass die Öffentlich-Rechtlichen irgendwann ganz aufgehört haben darüber zu berichten, weil der wahre Abgrund so groß ist. Und sie nahm ihren Anfang unter Schäuble und wurde von ihm natürlich auch in der Spur gehalten. Unnötig hinzuzufügen, dass alles, was damals der BND zum DDR-Doping wusste auch Schäuble wusste.

Bei Einführung des Euro war Schäuble gegen eine Volksbefragung in der BRD mit den Worten “Wir die Politik, die Politiker sollten entscheiden.”
Entsprechend demokratisch, weitsichtig und sozial sein Verhalten als Bulldogge von Angela Merkel bei den Verhandlungen mit Yanis Varoufakis.

Es gibt im Übrigen einen mäßigen Spielfilm auf der Basis der damals von Varoufakis heimlich mitgeschnittenen Gespräche, “Adults in the Room”, veröffentlicht als Büchlein unter demselben Titel. Quasi Dokumentartheater im Sinne des Wortes.

Adaptiert immerhin von Costa-Gavras. Wenn auch eher etwas schwerfällig gemacht, aber ich schätze, viele NDS-Leser würden den Film sehr gerne sehen.
(Die Verführungstanzchoreographie des EU-Ministerrats gegenüber Tsipras am Ende, ist nicht schlecht, als Merkel ihn schließlich zum Verrat “verführen” kann.)

Info-Link

Im Film wird Schäuble von Ulrich Tukur gespielt, der als Schauspieler manchmal zu dick aufträgt, aber im Falle Schäubles einen guten Riecher bewiesen hat.

Gavras´ Film war dermaßen entlarvend, dass von dt. Seite dafür Sorge getragen wurde, dass der Film keinen Kinostart erhielt.
Ob Schäuble was damit zu tun hat? Ganz sicher nicht und ganz sicher nur ein totaler Zufall.

Von seinen “russlandfreundlichen” Ansichten und seiner Liebe zur Atombombe hat Schäuble ja auch 2023 noch einige Kostproben geliefert.

Wenn wir seine Finanzpolitik ansehen, dann hat er immens viele Leben in Europa zerstört und ruiniert. Und hätte genauso in den Knast gehört wie viele andere, die keine Nachrufe in Zeitungen erhalten. (Aber das gilt ja auch für die Lenker der Ampel.)

Betrachten wir den materialen Schaden an den Mitgliedern der Gesllschaft, den Bürgerinnen und Bürgern, dann war die CDU-Affäre noch die am wenigsten zerstörerische Aktion.

Verzeihen Sie die Empörung.
Mit bestem Gruß,
A.G.

---

9. Leserbrief

Meine erste Assoziation zu Schäubles Tod war
Der Geldkofferträger ist weg.

Peter Stribl

---

10. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller,

es ist schon bezeichnend, was in dieser Republik, in den hiesigen Medien abgeht.

Es ist Usus, wenn eine Person verstorben ist, nur das „Beste“ herauszustellen … denn wenn die „Betrübte Miene und die Letzte Träne“ weggedrückt wurde, wird zur Tagesordnung übergegangen.

Wolfgang Schäuble – auch der „Kriminelle Rollstuhlfahrer“ – war einer der führenden CDU-Politiker mit einem Hang zu „Kriminellen Handlungen“.
Die Parteispenden-Affäre um seinen Ex-Busenfreund, Helmut Kohl, die Krönung krimineller Machenschaften der CDU, war und ist bis heute mit dem Namen Wolfgang Schäuble verbunden.

Keine Partei in der BRD hat so viele Kriminelle Energie aufgewandt, wie die CDU.
Wobei die „AMIGOS“ aus dem „Weiss-Blauen ZK der CSU“ nur geringfügig harmloser scheinen.
Auch gibt es die “Berüchtigte Linie von Korruptionsfällen.”

Nur einer überragt selbst den Größten CSU-Granden, F. J. Strauss …
und das war der Herr Schäuble.

Besser … der „ERFINDER des KOHL’SCHEN BLACKOUT“ !
Nach dem Kohl einige Tage „trainiert“ wurde für seine Vernehmung vor Gericht und er sich nicht alles merken konnte, fiel dem umtriebigen Schäuble eine grandiose Strategie ein … in Form des „Des Gedächtnisverlustes auf Anweisung und zum Selbstschutz“.

Von diesem Zeitpunkt an wurde in diesem Land nicht nur mit „Zitronen“ gehandelt, nein … diese Republik wurde zur „Bananen-Republik“ umfunktioniert.
Im Mittelalter hatten sich die Fugger aus Augsburg einen „Kaiser“ gekauft, nun wurden Volksvertreter und Regierung von der Wirtschaft und anderen Interessengruppen fürstlich entlohnt, für gewisse „Anliegen“, die diese Damen und Herren umtrieben.

Danach folgte der Ausverkauf der DDR – Schäuble und der Trickbetrüger Krause waren daran beteiligt.

Schäuble war nie ein Kind von Traurigkeit und so ist sein Verstoss zur Beteiligung am Irak-Krieg auch nicht verwunderlich als Treuer Vasall der Angloamerikaner.
Selbst aufgedeckte Lügen und Schauermärchen seiner „Busenfreunde jenseits des Teiches“ liessen ihn kalt.

Aber so war er … der Wolfgang.

Aber was immer wieder auffällt, ist der „Einklang von Medien und Politik“.

Als Griechenland in der Schuldenkrise „filetiert“ wurde und der Wolfgang die Deutsche Presse für ihre Unaufrichtigkeit lobte, waren die Medien “gerade zu Tisch und nicht zu sprechen”.

Es war schon ein „Bubenstück“, die Zusammenarbeit von Schäuble und der BILD“ …

Nun ist es kein Geheimnis mehr, dass dem Wolfgang das „Wohl seiner Freunde und der Deutschen und Französischen Banken“ immer mehr am Herzen lag als die Wahrheit“!

Was aber “Monsieur 100000 DM“ bzw. „ich hab noch einen Koffer in Berlin“ schaffte, war, dass er die Sozen mit der Drohung, ihre Rolle in der Parteispenden-Affäre untersuchen zu lassen, wieder „ins Boot holte“!
Gemeinsam sangen sie laut den „Schwamm drüber-Blues“, klopften sich auf die Schultern und liessen alles beim Alten.
So konnte der Kanzler Scholz mit seinem typischen Grinsen der Gesellschaft ein weiteres Mal das Märchen „von den Erinnerungslücken“ auftischen. SCHÄUBLE 2.0 !

Und mit Dank der teilweise von der Regierung bezahlten Medien, wurde dieses Märchen nicht weiter hinterfragt, nur von den Alternativen Medien. Hier wird Journalismus noch als das angesehen, was er sein sollte.

Nur Kohl hat es nichts genutzt und Olaf „der Vergessliche“ Scholz ist ein Kanzler auf Abruf.

MfG
B. Schroeder
Oder in Abwandlung von Mel Brooks : „Es ist prima Kanzler zu sein !“

---

11. Leserbrief

Und Herr Schäuble war, wie Frau Merkel, Freimaurer.

Gruß
M. Döben-Koch

Nachtrag: Ich denke, es interessiert Sie auch, wo ich diese Information her habe. Sie stammt aus einem Beitrag von kla.tv über die Freimaurer, Geschichte und Neuzeit. Ich weiß zwar auch noch nicht genau, was ich von kla.tv zu halten habe, aber bei allen Beiträgen, bei denen ich selbst über fachliches Hintergrundwissen verfüge, konnte ich mich davon überzeugen, dass die vorgetragenen Fakten seriös recherchiert waren.

In diesem Zusammenhang wiederhole ich noch einmal meine Empfehlung an die Redaktion, das Buch von Dr. John Coleman “Das Komitee der 300″ zu lesen. Egal, welches Interview ich

lese, welchen Artikel und welches Buch, die aktuelle Situation in der Politik ist allen geläufig, auch die Einflüsse des WEF in unseren Ministerien, die Korruption , Dummheit und ideologische Verbohrtheit unserer Politiker. Und trotzdem bleibt die Frage, warum wird so zielgerichtet und mit dieser Stringenz die Vernichtung der BRD auf allen Ebenen vorangetrieben. Es muss noch einen anderen Hintergrund geben.Es können nicht nur die ” Eliten” oder der” Finanzielle-Militärische Komplex” sein. Dann hätten wir ja noch die Hoffnung, dass auch diese Leute zerstritten sind.
Es ist aber noch eine andere Kraft am Werke, und bitte, qualifizieren Sie mich jetzt nicht als “Verschwörungstheoretiker”.
Die wichtigsten Punkte finden Sie in dem zitierten Buch, was Sie erst wissen werden, wenn Sie es lesen. Es wurde in den 90iger Jahren geschrieben, 2022 neu aufgelegt und die Feststellungen und Daten werden bestätigt durch das Buch von Prof. Rügemer “Verhängnisvolle Freundschaft”, in den aktuellen Artikeln von Simone Hörrlein “Der globale Staatsstreich” bei Manova , ich glaube im November/Dezember und den Artikeln von T.O. Regenauer, unter seinem Blog, über die Unesco und ihre historischen Hintergründe, alles sehr verstörend, aber wohl Realität.

Und schließlich die WHO: Die IHR und der Pandemievertrag sollen schon im Mai ratifiziert werden. Die deutsche Regierung hat das Abstimmungsmandat auf die EU übertragen und damit auf Frau von der Leyen. Die Ampel und Herr Lauterbach müssen nur noch bis Mai durchhalten. Dann haben wir einen (globalen) totalitären Staat, in dem es auch keine Wahlen mehr geben wird, also keine Wagenknecht-Partei, keine AfD und keine Werteunion, alles erledigt. Sie glauben mir nicht? Dann lesen Sie doch einfach die Vertragstexte nach. Prof. Dr. Haditsch dazu am 28.12.23 einen sehr guten Vortrag im Hayek Club Magdeburg gehalten.

---

12. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller,

ihrem Bericht kann man wirklich nichts mehr hinzufügen! Sie sprechen da von den Medien und den Bürgern, Kopf wie ein Sieb!
Dass die Medien alles vergessen ist doch logisch; damit der Bürger möglichst nichts merkt. Ansonsten würden doch die etablierten Parteien nicht mehr gewählt werden und die entsprechenden Journalisten wären auch sofort weg vorm Fenster. Also hier geht es doch nicht darum, das Richtige und Notwendige für unser Land zu tun, sondern um persönlichen Machterhalt!

Es gibt noch einen anderen Ausspruch: das Volk verdient das, was es wählt!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Jahreswechsel und wir können zusehen, wie diese sogenannten Eliten dieses schöne Land gegen die Wand fahren!
Also den Amtseid, Schaden vom deutschen Volke …., seinen Wohlstand zu mehren, das allein ist doch schon die größte Volksverarsche; aber die Mehrheit der Deutschen merkt doch nichts, oder anders ausgedrückt, der Druck ist noch nicht hoch genug!
Das diese etablierten Parteien es nachweislich nicht können, dafür brauchen wir doch wirklich keine Beweise mehr!

Mit freundlichen Grüßen
Torsten Schneeberg

---

13. Leserbrief

Liebe nachdenkliche Mitlesenden,

mir fehlt bei allen diesen Nachrufen oder Kritiken (vgl. auch die Kommentare zur Steinmeier-Rede) immer der m.E. entscheidende Punkt:

Alle diese Leute haben im Laufe ihrer Karriere IMMER vielen Menschen geschadet (bis zur Ermordung!) und sie auch noch verhöhnt:

Im Fall Schäuble zählt dazu das „Vergessen“ der 100.000-DM-Spende des Waffenhändlers Schreiber, die allein den Deutschen bereits wegen Steuervermeidung schadet, erst recht aber denen, gegen die diese dann gekauften Waffen eingesetzt wurden/werden sollten.

Schlimmer sind schon die unzähligen Opfer – buchstäblich – der Austeritätspolitik mit Schuldenbremse und Hartz IV (welches von der CDU unter Schäuble ja freudig mit getragen wurde … nur die „Laschheit“ der Zwangsmaßnahmen wurde von ihr kritisiert!): von den Armen hierzulande, die dadurch früher sterben als die Reichen, bis zu den Kranken in Griechenland, die keine oder nicht genügend Medikamente mehr bekommen konnten. Wie viele Diabetiker mögen dort “einfach so“ aufgrund von Schäubles Politik gestorben sein…?

Auch die Opfer terroristischer Anschläge (nicht nur) in Deutschland, hinter denen in den allermeisten Fällen die Geheimdienste stecken (und wer war als Kohls Kanzleramts-Chef auch zugleich Geheimdienstkoordinator?) und mit ihnen der deutsche „Gladio“-Arm steckte.

Die CDU, in der Schäuble schon damals lange Jahre führende Posten innehatte, erklärte Anfang der 90er mal eben das NATO-Programm für beendet – und alle Parteien (auch die SPD aus Angst vor der Aufdeckung der Rolle ihrer eigenen Kanzler in dem Ganzen!) deckten den Mantel des Schweigens darüber: Keine Aufdeckung der Waffenlager, der Geldströme, der Beteiligten. Dieselben „Volkszertreter“ (denn das sind die politischen Verantwortlichen hinter Anschlägen wie auf dem Oktoberfest oder am Breitscheidplatz), die zuvor und auch weiterhin die Täter und deren Helfershelfer deckten, erklärten dem Pöbel, dass sie dies nun plötzlich nicht mehr täten … „Üsch schwör, eh, Alder, eh!”

Aber MIT ABSTAND am Schlimmsten ist die zustimmende Mitwirkung solcher Leute wie Schäuble am Zustandekommen und der jahrzehntelangen Ermöglichung der „Auslandseinsätze“ der Bundeswehr(macht): JEDER Politiker einer der jemals – spätestens seit dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen Jugoslawien 1999* – regierenden Parteien hat diese Kriegsverbrechen mit getragen und ist damit für Millionen von Toten, Verstümmelten, Vertriebenen, Gequälten, Gefolterten und Entrechteten MIT VERANTWORTLICH.

An den Händen dieser Leute klebt nicht nur metaphorisch das Blut von Millionen Unschuldigen: Sie stehen buchstäblich bis „Oberkante Unterlippe“ darin!
Und dasselbe gilt im Grunde auch für die Mitglieder und sogar die Wähler all dieser Parteien, der fünfeinhalb rechten Flügel der Neoliberalen Einheitspartei Deutschlands … die natürlich WIEDER, darauf angesprochen, antworten (würden): „Aber davon haben wir doch alle gar nichts gewusst!“
Doch, haben sie! Es kam täglich in den Medien, sogar im Mainstream … nur „schön“ gefärbt: Aber Kinder, die bspw. zur „Verteidigung unserer Freiheit“ am Hindukusch oder auf der Suche nach Massenvernichtungswaffen (von deren Nichtexistenz die Suchenden immer wussten!) von Bomben zerfetzt werden, wurden genauso systematisch ermordet und sind genauso tot wie solche, die in Gaskammern ermordet wurden!

Nein, Schäuble,
– der an einer der höchsten Stellen in Kohls Regierung z.B. die „Anerkennung“ der „Unabhängigkeitserklärung“ Kroatiens seitens der Nachfolger der Ustascha-Faschisten und damit den Beginn des „Bürgerkriegs“ in Jugoslawien mit trug,
– der die Steuerung der deutschen Politik durch „schwarze Kassen“ wesentlich mit ermöglicht bzw. seit Flick fortgesetzt hat (samt deren Vertuschung),
– der (vielleicht wegen dieses Wissens?) in den Merkel-Regierungen mitmachen durfte … unter derselben Frau, die 2003 in völliger Überschätzung und unter Missbrauch ihrer eigenen Rolle als „Oppositionsführerin“ nach Washington reiste, um George W. Bush untertänigst zu versichern, dass unter IHR als Regierungschefin natürlich deutsche

Soldaten zum Töten und Sterben in den Irak geschickt worden wären … in einen Krieg, den die andere deutsche „Volkspartei“ mittels der “Curveball“-Lügen überhaupt erst möglich gemacht hat – denn NUR darauf beruhte die Präsentation Powells vor dem Sicherheitsrat! – der jeden Beschluss zur Fortsetzung der deutschen Kriegspolitik mitgetragen hat,
…
Dieser … nunja, biologisch zumindest … „Mensch” sollte NUR als einer der einflussreichsten und also schwersten Verbrecher in der jüngeren deutschen Politik-Geschichte in Erinnerung bleiben. Und bei allem Verständnis (als Ossi) für die Wut auf ihn als „Architekten“ (eher: “ausführenden Bauleiter“) des DDR-Anschlusses: Das ist angesichts der Opferzahlen nur eines seiner „mittelschweren“ Verbrechen, denn ja, natürlich, auch die vielen Selbstmorde nach 1990 gehen indirekt (mit) auf sein „Konto“.

So, und wie beruhige ich mich jetzt wieder …?

Liebe Grüsse und einen guten Rutsch ins neue, hoffentlich bessere Jahr!

(Aber ich fürchte, selbst wenn die multipolare Welt sich schneller durchsetzt als man erwarten darf: In den „Eliten“ des untergehenden Hegemons und seiner „tributpflichtigen Vasallen“ [Brzezinski], die eigentlich „Geiseln“ sind [Caitlin Johnstone], gibt es genug „Irre”, die nach dem Motto „nach uns die Sintflut“ bereit sind, eher die Welt zu vernichten, als sie anderen zu überlassen. Schäuble zählte aus meiner Sicht zweifellos dazu. Und selbst wenn es nicht sooo schlimm kommt: Der Zusammenbruch der westlichen Weltherrschaft wird für die „Normalbürger“ hier Arbeitslosigkeit und unvorstellbares Elend bedeuten – und, so vermute ich, eine gewalttätige Ausprägung der durch die Medien seit Jahrzehnten propagierten egoistischen Menschenverachtung nach sich ziehen, gegen die die Welt des „Mad Max“ wie ein Kindergarten aussieht: „Ich find dich Scheiße“ u.ä. medienwirksame Sprüche der Verachtung eines Dieter Bohlen z.B. sind ja nur die sichtbarsten „Erfolge“ dieser – auch wieder von Schäuble mit zu verantwortenden – „geistig-moralischen Wende“ seines Übervaters Kohl.
Denn auch daran hat Schäuble – schon durch die Einführung des Privatfernsehens – kräftigsten Anteil.

We’re doomed.

Sorry … für die (zweck)pessimistische Sicht.
Die Hoffnung stirbt zuletzt.
(Aber sie stirbt.)

Bernd Kulawik